Presseinformation

5. Mai 2011

Neues Rad- und Wanderangebot im Römerland Carnuntum

Eröffnung der Wege durch Landesrätin Bohuslav am 7. Mai

Im Rahmen des Wanderopenings am kommenden Samstag, 7. Mai, in Hainburg an der Donau und Bad Deutsch-Altenburg (Bezirk Bruck an der Leitha), an dem auch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav teilnehmen wird, werden auf insgesamt 180 Kilometern neue Wanderrouten und auf 380 Kilometern Radrouten eröffnet. Die neue Wanderkarte zu diesen „Fabelhaften Rad- und Wanderwelten" ist bereits druckfrisch im Regionalbüro der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH in Petronell-Carnuntum (Bruck an der Leitha) erhältlich bzw. kann auf http://www.aulandcarnuntum.com/ herunter geladen werden.

Die neu geschaffenen bzw. adaptierten Touren und Routen sind in das übergeordnete Rad- und Wanderwege-System von Wien und Bratislava eingebunden, auch zum Donauradweg, zum Marchfeldkanal-Radweg und zu den Rad- und Wanderwegen am Neusiedler See gibt es eine Verbindung. Zudem verfügen alle Radrouten und Wanderwege über ein klares thematisches Profil und sind mit mehreren Einstiegspunkten und Routenvarianten versehen. Entlang der Wege finden sich auch Erlebnispunkte, Landschaftsfenster, Thementafeln, Gastronomie oder auch Rastplätze. Ergänzt wird das System durch einen Fahrradverleih, Nextbike-Stationen sowie durch Einstiegspunkte mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Die Leitwanderwege im Ausmaß von 180 Kilometern Länge wurden völlig neu geschaffen. Auf ihnen soll Wanderern und SpaziergängerInnen ein so genanntes „Genuss-Wandern" ermöglicht werden, da sich die Topografie dieser Region im Gegensatz zu den alpinen Regionen zu einer solchen Form des Wanderns besonders eignet. Eine Einzigartigkeit ist dabei, dass innerhalb von fünf Tagen fünf unterschiedliche Themen und Landschaftsräume erwandert werden können - der Bogen spannt sich hier von den „Römischen Spaziergängen" über „Die Aussichtsreichen Drei", „Wandern durch die Wüste", „Wandern im Nationalpark Donau Auen" und bis zu „Weinwandern in Carnuntum".

Die „Römischen Spaziergänge" beispielsweise verlaufen zwischen den drei Hauptausstellungsorten der diesjährigen NÖ Landesausstellung - Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg an der Donau - und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

ermöglichen das Wandern auf den historischen Spuren der Römer. Hier erhält man Einblicke in das römische Leben und passiert bedeutende römische Fundstätten. „Die Aussichtsreichen Drei" - Braunsberg, Hundsheimer Berg und Königswarte - sind dagegen als mehrere Rundtouren begehbar, Highlights sind Ausblicke auf die Donau, das Römerland, das Marchfeld und den Nationalpark sowie auf die Städte Wien und Bratislava. Der Leitweg „Weinwandern in Carnuntum" findet sich im Arbesthaler Hügelland und gewährt Einblicke in die Besonderheiten des Weinbaugebietes, am Weg finden sich etliche Stationen zum Weinverkosten. Landschaftsfenster wie der „Walk of Wine", das Kellergassentor in Stixneusiedl oder der Weinlehrpfad in Höflein ergänzen dieses Angebot. Der Leitweg „Wandern durch die Wüste" wurde im Naturpark Mannersdorfer Wüste errichtet, eine Besonderheit dieses Naturparks ist, dass er von einer 4,5 Kilometer langen Mauer umschlossen ist und sich in seinem Zentrum ein altes Karmeliterkloster befindet. Ergänzend zu diesen neuen Wegen wurde in Zusammenarbeit mit der Jakobsbruderschaft der Österreichische Jakobsweg neu beschildert.

Während die Wanderrouten völlig neu sind, wurden die Radtouren in der Region großteils adaptiert, neu gestaltet wurden hier nur die „Römerland Carnuntum Radtour (Nr. 54)" und die „Carnuntum - Schloss Hof - Bratislava-Tour". Diese erstgenannte Tour führt von Wien bis Bratislava - die RadfahrerInnen können dank dieses neuen Weges bereits beim Römischen Museum am Hohen Markt starten und bis nach Hainburg an der Donau radeln. Höhepunkte der Tour sind mit Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg an der Donau die drei Hauptstandorte der NÖ Landesausstellung 2011, auf der Strecke liegen somit Sehenswürdigkeiten wie das Heidentor oder auch das Amphitheater Petronell-Carnuntum. Die ebenfalls neue „Carnuntum - Schloss Hof - Bratislava Tour" verbindet die Burgen und Schlösser des südlichen Marchfelds mit der Slowakei und Carnuntum und führt über Schloss Niederweiden und Schloss Hof nach Hainburg bzw. von Hainburg über Wolfsthal nach Bratislava und Devin. Besondere Erlebnispunkte sind hier etwa die Burgruine Pottenstein, die Ruine Röthelstein, die Mittelalterstadt Hainburg oder auch das Forsthaus, das Aueninfozentrum und die Au-Terrasse in Stopfenreuth.

Eine Adaptierung erfuhr dagegen die ehemalige „Natur-Tour", die nun als „Nationalpark Tour Donau-Auen" befahrbar ist und durch die üppige Naturlandschaft des Nationalparks Donauauen führt. Wind und Wein sind dagegen die Stars bei der „Hundsheimer Berge Tour", die aus der ehemaligen „Grenztour" hervorgegangen ist und nun in zwei unterschiedlich langen Varianten befahrbar ist. Die ehemalige „Wein-Tour" wird künftig als „Winzer Tour Carnuntum" geführt

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und besticht durch eine Routenführung durch die Weinberge der Region.

Details zu den neuen Routen - beispielsweise was die konkrete Länge der Wege betrifft - stehen ab der kommenden Woche unter http://www.aulandcarnuntum.com/ zur Verfügung.

Nähere Informationen: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Regionalbüro Auland-Carnuntum, Telefon 02163-3555-10, e-mail auland-carnuntum@donau.com, bzw. Mag. Gabriela Hinterberger, Telefon 02162/ 64061-17 e-mail gabriela.hinterberger@donau.com.

E-Mail: presse@noel.gv.at